

Medienmitteilung

Vaduz/Zürich, 16. April 2019

Jahresabschluss 2018:

PKRück erzielt einen Jahresgewinn in Höhe von CHF 3,8 Mio.

Die PKRück blickt auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das Geschäftsmodell, die Deckung von Invaliditäts- und Todesfallrisiken und das wirksame Leistungsfallmanagement, erwies sich in einem anspruchsvollen Umfeld als belastbar. Die Anzahl der Versicherten (198 000) und die Prämieinnahmen (CHF 147,9 Mio.) entwickelten sich stabil. Die Anlagerendite lag mit $-0,98\%$ deutlich unter dem Vorjahr, jedoch über dem CS Schweizer Pensionskassen-Index. Insgesamt erzielte die PKRück trotz negativer Anlagerendite einen positiven Jahresgewinn in Höhe von CHF 3,8 Mio. (Vorjahr: CHF 6,5 Mio.). Die Solvenzquote stieg auf 254 %.

Das Jahr 2018 war durch hohen Konkurrenzdruck, ein anhaltend tiefes Zinsniveau und niedrige Anlagerenditen geprägt. Das nachhaltig orientierte Geschäftsmodell der PKRück zahlte sich in diesem schwierigen Umfeld aus: Die Anzahl der Versicherten erhöhte sich leicht auf 198 000 Personen (Vorjahr: 197 000), ebenso der Marktanteil, der nun bei 17 % liegt (Vorjahr: 16 %).

Der Kundenstamm der PKRück besitzt die Charakteristik von eher grösseren Vorsorgeeinrichtungen, insbesondere Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen. Dieses Kundensegment hat im Berichtsjahr mit 84 % massgeblich zu den Prämieinnahmen der PKRück beigetragen. Die periodischen, also jährlich wiederkehrenden Prämieinnahmen stiegen leicht auf CHF 138,2 Mio. (Vorjahr: CHF 137,6 Mio.) während die Einmaleinlagen abnahmen; dies waren im Wesentlichen Einlagen in die kundenspezifischen Risikoreserven. Aufgrund der tieferen Einmaleinlagen gingen die gesamten Prämieinnahmen um 3,6 % auf CHF 147,9 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 153,4 Mio.).

Solides Kerngeschäft und Erfolge bei der Wiedereingliederung von Invaliditätsfällen

Die Versicherung und Bearbeitung von Invaliditätsfällen gehört zum Kerngeschäft der PKRück: das Kompetenzzentrum im Leistungsfallmanagement dient dazu Invaliditätsfälle wann immer möglich zu vermeiden. Insgesamt wurden im Berichtsjahr der PKRück 3 700 Arbeitsunfähigkeitsfälle von unseren Fachspezialisten bearbeitet, 12 % mehr als im Vorjahr. Die Wiedereingliederungen mit Hilfe von Case Management erfolgten bei kürzerer durchschnittlicher Dauer und tieferen Kosten pro Fall. Sie sind ein entscheidender Erfolgsfaktor, unter anderem da dadurch tiefere Prämien angeboten werden können. Fällt die effektive Schadenbelastung geringer als die ursprünglich berechnete Belastung aus, wird zudem der daraus entstehende versicherungstechnische Gewinn an die Kunden und somit die Versicherten ausgeschüttet. 2018 betrug diese Rückvergütung CHF 20,7 Mio.

Schwieriges Anlagejahr spiegelt sich im Anlageergebnis wider

Die Kapitalanlagen erhöhten sich, als Folge der leicht gestiegenen Prämieinnahmen, ebenfalls nur geringfügig auf CHF 508,7 Mio. (Vorjahr: CHF 506,8 Mio.). Entsprechend der Anlagestrategie von PKRück wird in Anlagen mit geringem Risiko investiert, um Schwankungen im Portfolio zu minimieren und eine hohe Solvabilität bzw. Zahlungsfähigkeit zu garantieren. Zum Jahresende

waren 70 % der Kapitalanlagen in Obligationen bzw. festverzinslichen Wertpapieren angelegt (Vorjahr: 65 %). Weitere 10 % machten Geldanlagen aus (Vorjahr: 21 %), Immobilien 9 % und Aktien 7 % (beide im Vorjahr: 6 %) und alternative Anlagen kamen auf 4 % (Vorjahr 2 %). Die Verlagerungen sind durch das ausgesprochen schwierige Anlageumfeld zu erklären: die PKRück erhöhte, wenn auch auf tiefem Niveau, ihren Anteil an Immobilien und alternativen Anlagen, was einen stabilisierenden Effekt auf die Gesamtperformance hatte.

Insgesamt wurde eine Anlagerendite in Höhe von $-0,98\%$ (Vorjahr: $1,35\%$) erreicht. Die Tatsache, dass sie deutlich besser ist als die des Schweizer Pensionskassen-Index (durchschnittlich $-3,2\%$), ist ein schwacher Trost. Das negative Anlageergebnis spiegelt sich im Jahresgewinn, der im Berichtsjahr CHF 3,8 Mio. (Vorjahr: 6,5 Mio.) beträgt.

Komfortable Eigenkapitalausstattung und hohe Solvenzquote

Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um 6 % auf CHF 71,8 Mio. Die Solvabilitätsanforderungen wurden 2018 mit einer Deckung in Höhe von 254 % (Vorjahr: 243 %) deutlich erfüllt. Dies ist mehr als das Zweieinhalbfache als aufsichtsrechtlich benötigt und eine der besten Solvabilitätskennzahlen auf dem Schweizer und Liechtensteiner Markt.

Sammelstiftungen gewinnen weiter an Bedeutung

Zwei Trends hatten und haben weiterhin grossen Einfluss auf die Branche: die allgemeine Konsolidierung von Pensionskassen sowie der Ausstieg mancher Marktteilnehmer aus der Vollversicherung. Beides führte dazu, dass Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen gewachsen sind. Es ist damit zu rechnen, dass diese, für die PKRück sehr wichtige Kundengruppe auch in nächster Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Anlageumfeld und Wiedereingliederung als Erfolgsfaktoren

Die Stabilität vieler Vorsorgeeinrichtungen hängt von zahlreichen Faktoren ab, unter anderem dem zu erwartenden Anlageergebnis sowie der Todes- und Invaliditätsentwicklung. Sie haben direkten Einfluss auf die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen. Das schwierige Anlageumfeld mit tiefen und zum Teil negativen Renditen führt dazu, dass Sollrenditen nicht erreichbar sind. Zudem führt eine steigende Anzahl Invaliditätsfälle zu potentiell höheren Ausgaben und belastet die Solidaritätsgemeinschaften. Die PKRück versteht sich hier als Partnerin, die Vorsorgeeinrichtungen mit durchdachten und nachhaltigen Rückdeckungslösungen sowie im Bereich der Prävention und Wiedereingliederung unterstützt.

Ort, Datum Vaduz/Zürich, 16. April 2019
Seite 3/3

Wichtigste Kennzahlen in CHF	2018	2017	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	147 886 579	153 392 134	– 3,6 %
Abgegebene Rückversicherungsprämien	– 15 183 319	– 15 381 421	– 1,3 %
Verwaltungsaufwendungen	– 13 883 809	– 14 023 980	– 1,0 %
Kapitalanlagen	508 700 138	506 764 106	0,4 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	478 763 664	472 716 733	1,3 %
Eigenkapital	71 777 673	67 948 673	5,6 %
Jahresergebnis	3 829 000	6 527 000	– 41,3 %
Anzahl Versicherte	198 000	197 000	0,5 %
Solvabilitätsdeckung nach Solvency II	254 %	243 %	

Kontaktperson und weitere Informationen:

Christoph Curtius
Mitglied der Geschäftsleitung | CFO
Telefon direkt (Geschäft): +423 230 19 30
Telefon direkt (Mobil): +41 79 227 81 61
E-Mail: christoph.curtius@pkrueck.com

Der Geschäftsbericht 2018 ist auf www.pkrueck.com (Downloads/Geschäftsbericht) zum Download bereit und steht auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

Über PKRück:

Die PKRück ist eine auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Sie bietet durchdachte und nachhaltige Lösungen zur Deckung der Risiken Invalidität und Tod an. Darüber hinaus unterstützt die PKRück ihre Kunden im Bereich der Prävention und Wiedereingliederung. Gemeinsam begrenzen wir mit Hilfe von wirksamem Leistungsfallmanagement die Zahl der Invaliditäts- und Todesfälle – zum Wohl der Gesellschaft als Ganzes. Die PKRück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 198 000 Versicherte.

Von Pensionskassen für Pensionskassen.